

Nadine Goldmann

Wie aus Schultüten Kissen für die Ewigkeit werden

Von ANJA TENBROCK

Wadersloh (gl). Noch sind Sommerferien, doch das neue Schuljahr ist für Nadine Goldmann schon seit Januar Thema. Denn wenn am 11. August zahlreiche Kinder eingeschult werden, tragen sie nicht nur mit Stolz ihren neuen Schulranzen auf dem Rücken, sondern auch die obligatorische Schultüte in der Hand. Stammt diese aus der Hand von Nadine Goldmann, ist die Schultüte nicht nur einmal in Gebrauch, sondern wird zu einem Kuschelkissen für die Ewigkeit.



hänger für stolze Großeltern und, und, und. Wer sich in ihrem kleinen Nähzimmer in ihrem Haus in Wadersloh umschaut, weil er auf der Suche nach einem individuellen Kleidungsstück oder besonderen Geschenk ist, der hat die Qual der Wahl.

Angefangen hat alles, als Nadine Goldmann 2014 mit ihrer Tochter Hailey schwanger und auf der Suche nach Babykleidung war: „Entweder war alles rosa oder blau. Das gefiel mir nicht“, erinnert sich die 37-Jährige mit einem Schmunzeln. „Also habe ich einen Nähkurs gemacht und bald die ersten Checkerhosen mit bunten Motiven, die sowohl für Jungs wie für Mädchen geeignet sind, genäht“, erzählt sie. Schnell seien dann Bestellungen für die bequemen Pumphosen von Freunden und Familie gefolgt.

Nach und nach habe sie dann

ihr Sortiment vergrößert. „Und es wächst regelmäßig weiter“, sagt die gelernte Erzieherin. Irgendwann seien die Schultüten dazugekommen. Die Idee habe sie aus dem Internet.

„Oft werden die Schultüten von Eltern gebastelt oder auch gekauft – aber, ob selbst gemacht oder nicht – in Gebrauch sind sie in der Regel nur einmal am ersten Schultag und verstauben anschließend im Keller“, weiß Nadine Goldmann. Das sei so schade. Zumal die Schultüten ja durchaus einen ganz besonderen Stellenwert im Leben der Kinder, aber meist auch der Eltern hätten.

Inzwischen nähe sie pro Saison rund 70 Schultüten. „Die ersten Bestellungen kommen bereits im Januar und im März geht es dann richtig los“, berichtet die Mutter zweier Kinder. Bestellungen für die genähten Exemplare nehme sie bis sechs Wochen vor Schulbeginn an – für das bald beginnende Schuljahr 22/23 somit nicht mehr.



Kreativ: Nadine Goldmann näht Schultüten, die zum Kissen umfunktioniert werden können. Die Wadersloherin hat sich 2015 mit ihrem Label „Goldstern“ selbstständig gemacht. Fotos: Tenbrock



Die Schultüten sind ein echter Hingucker, finden auch Hailey Goldmann (l.) und ihre Freundin Charlotte.



Design ganz nach Wunsch: Die genähten Schultüten von Nadine Goldmann gibt es auch in klein für angehende Kindergartenkinder.



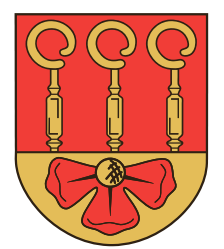
Der Kissenrohling ersetzt später die Pappe in der Schultüte, die so zu einem weichen Kuschelkissen wird.

Service

Nadine Goldmann, „Goldstern“, Kolpingstraße 14, Wadersloh, ☎ 0160/5482353 (auch per WhatsApp), E-Mail an goldstern-wadersloh@web.de. Neben den Schultüten gibt es

bei „Goldstern“ auch handgefertigte Kinderkleidung und Accessoires wie beispielsweise Lenker Taschen für Lauf- und Fahrrad, Kuscheltiere, Geburtstagskronen, Krabbeldecken, Puppenkleidung,

Schlüsselanhänger und vieles mehr. Goldmann fertigt individuell auf Wunsch an und verkauft zudem bereits produziertes. www.goldstern-wadersloh.de



Wadersloh

Termine & Service

Wadersloh

Mittwoch, 13. Juli 2022

Gemeinde Wadersloh: von 8 bis 12.30 und von 14 bis 16 Uhr.
Wadersloh Energie: von 8 bis 12.30 und von 14 bis 16 Uhr.
DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523/9544880.

Caritas ambulante Dienste Sozialstation Liesborn: 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523/959330.

Museum Abtei Liesborn: 9 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr im Jugendtreff Villa Mauritz.

„Hand in Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Kontaktaufnahme über Brigitte Ketrup, ☎ 02523/7687.

Boule-Club Diestedde: 15 Uhr Boulespiel auf dem Bouleplatz an der Grundschule.
Wadersloher Lädchen: 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, Mühlenfeldstraße 2.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 16 bis 21 Uhr „Mauritz“-Lounge im Hinterhof – ab 11 Jahren.
Bücherei Diestedde: 15 bis 17 Uhr Ausleihe.

Bücherei Wadersloh: 16.30 bis 18 Uhr Ausleihe.

Blasorchester Diestedde: 17.30 bis 18.30 Uhr Probe des Vorchesters, 19 bis 21 Uhr Orchesterprobe im Karl-Leisner-Heim.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße; 18.30 Uhr Laufftreff ab Sportheim, Winkelstraße.

Passend zum Tornister

Wadersloh (ate). Rund zwei Stunden rechnet Nadine Goldmann für die Herstellung einer genähten Schultüte. „30 Minuten dauert dabei in der Regel das Gespräch mit den Kunden. Sie suchen sich das Motiv, den Stoff und die Applikation aus. Für das Nähen brauche ich rund eine Stunde“, erläutert sie. „Jede Schultüte entsteht somit ganz individuell.“

Wer eine exakt auf das Design des Schulranzens abgestimmte Schultüte haben möchte, wird ebenfalls bei Nadine Goldmann fündig. „Ich kann zu jedem Tornister den passenden Stoff mit fast identischem Muster und gleichen Farben für die Schultüte produzieren lassen. Anhand einer Stoff-Farbkarte kann jede Farbe für das Design ausgewählt werden.“

den“, erklärt die Wadersloherin. Das werde jedoch teuer.

Normal kostet die Schultüte mit Kissen laut Nadine Goldmann zwischen 60 und 70 Euro.

Wenn die Einschulung vorbei und die Schultüte mit den Geschenken ausgepackt ist, wird aus ihr ganz einfach ein Kissen. „Dazu wird einfach der Rohling aus Pappe herausgenommen und durch den Kissen-Rohling ersetzt“, erklärt die Hobby-Schneiderin. Im Handumdrehen ist aus der Schultüte ein weiches Kissen für die Ewigkeit geworden – heiß und innig geliebt lange über den ersten Schultag hinaus: „Kundinnen haben mir schon berichtet, dass die Schultüten-Kissen sogar mit in den Urlaub genommen werden.“



Nadine Goldmann näht alles, was das Herz von Müttern und Kindern begehrt: Kleidung, Kuscheltiere, Hülsen für den Mutterpass, Mützen und Halstücher – auf Wunsch auch personalisiert.

Blühwiesen

Stimmungsvolles Bild

Liesborn (gl). „ZIN19“ – Zukunft Initiative Nachhaltigkeit hat 2019 einen Antrag auf das Anlegen von Blühwiesen auf Gemeinde-Grundstücken gestellt. Inzwischen wurden etliche Blüh-

wiesen angelegt. Auch zwischen Wadersloh und Liesborn, entlang des Kunstpfades findet sich eine: „Kultur, Kunst und Natur sind eine beeindruckende Symbiose eingegangen“, so „ZIN19“.



Kunst eingebettet in die Natur: Die Blühwiese entlang des Kunstpfades zwischen Wadersloh und Liesborn ergibt ein stimmiges Bild.

Volksschule St. Nikolaus

Wiedersehen nach fast 70 Jahren

Diestedde (gl). Fast 70 Jahre nach der Einschulung hat Monika Wächter-Miele die Jahrgänge 1954 und 1955 zum Klassentreffen in ihren Garten eingeladen. „Beim gemütlichen Kaffeetrinken wurden viele Erinnerungen aus-

getauscht, und es wurde viel gelacht“, hieß es in einer Mitteilung.

Ein Höhepunkt sei die Führung von Werner Eckey durch das Diestedder Wasserschloss Crasenstein gewesen, dessen wechselvolle Geschichte und Räum-

lichkeiten den meisten Diesteddern früher nicht zugänglich gewesen seien. Klassenkameraden mit der weitesten Anfahrt kamen aus Dresden, Berlin, Hamburg und Bayern. Ein Wiedersehen in einigen Jahren sei in Planung.



Wiedersehensfreude bei den Teilnehmern des Klassentreffens: Beinahe 70 Jahre sind seit der Einschulung in der damaligen Volksschule St. Nikolaus in Diestedde vergangen. Foto: privat